

Karl spielt Unis gegen Schulen aus

„SPÖ und ÖVP sollten ideologischen Ballast abwerfen“ – Studiengebühren und Zugangsbeschränkungen gegen Entgegenkommen bei Schule

Wien – Geht es nach Wissenschaftsministerin Beatrix Karl (ÖVP), könnten SPÖ und ÖVP gemeinsam eine Gesamtreform der Bildung vom Kindergarten bis zur Uni ausarbeiten. Es wäre „reizvoll“, über „die notwendigen Änderungen im Bildungsbereich insgesamt“ zu verhandeln, so Karl am Montag bei einer Veranstaltung im Managementclub. Beide Koalitionspartner sollten „ideologischen Ballast abwerfen“, die SPÖ bei Studiengebühren und Zugangsbeschränkungen, die ÖVP im Schulbereich. Welche Zugeständnisse von beiden Seiten dabei gemacht werden müssten, konnte Karl „klarerweise“ noch nicht sagen.

[Ganzer Artikel in derstandard](#)